

Heizunginstallateur/in EFZ

Umsetzung begleitende Massnahmen zum Jugendarbeitsschutz

Gefährliche Arbeit(en) (ausgehend von den Handlungs-kompetenzen)	Gefahr(en)	Ziffer(n) ²	Präventionsthemen für die Schulung/Ausbildung, Anleitung und Überwachung	Begleitende Massnahmen durch Fachkraft ¹ im Betrieb						Nachweis über Einführung, Dokumentation und Überprüfung			
				Schulung/Ausbildung der Lernenden			Anleitung der Lernenden	Überwachung der Lernenden ³			Einführung Datum + Visum	Eintrag Lern-dokumentation	Überprüfung Datum + Visum
				Ausbildung im Betrieb	Unterstützung ÜK	Unterstützung BFS		Ständig	Häufig	Gelegentlich			
Gelegentliches manuelles Heben und Tragen von Lasten (z.B. Baumaterialien) über den in ArGV3 festgelegten Richtwerten.	Ungünstige Körperhaltungen und Bewegungen Heben und Tragen von schweren Lasten	3a	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitstechniken, körperschonender Umgang mit Lasten (z.B. EKAS-Informationsbroschüre 6245 und Suva MB 44018.d «Hebe richtig – trage richtig») 	1. Lj		1.-3. Lj	Instruktion vor Ort	1. Lj	2. Lj	3. Lj			
Bearbeiten von harten Materialien (z.B. schneiden, bohren, etc.)	Lärm über 85 Dezibel	4c	<ul style="list-style-type: none"> Tragen von PSA gegen Lärm (z.B. Suva Merkblatt 67009, Lärm am Arbeitsplatz) 	1. Lj	1. Lj	1. Lj	Instruktion vor Ort Vorzeigen und Üben	1. Lj.		2.-3. Lj			
Arbeiten im Freien	UV-Anteil der Sonnenstrahlung (Haut und Augen)	4i	<ul style="list-style-type: none"> Risiken der Sonnenstrahlung Mittel (Kopfbedeckung, Kleidung, UV-Block etc.) zum Schutz der Augen und Haut vor Sonnenschäden (z.B. SUVA MB 84032) 	1. Lj		1.-3. Lj	Vorzeigen und mit gutem Beispiel voran gehen	1. Lj	2. Lj	3. Lj			

Legende: ÜK: überbetriebliche Kurse; BFS: Berufsfachschule; Lj: Lehrjahr

¹ Als Fachkraft gilt, wer im Fachbereich der lernenden Person über ein eid. Fähigkeitszeugnis (eid. Berufsattest, wenn in BiVo vorgesehen) oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügt.

² Ständig bedeutet: so viel wie nötig / Häufig bedeutet: sicherstellen, dass die Handgriffe sitzen / Gelegentlich bedeutet: sporadisch, falls nötig Handgriffe nachkorrigieren

³ Ziffer gemäss SECO-Checkliste „Gefährliche Arbeiten in der beruflichen Grundbildung“

Gefährliche Arbeit(en) (ausgehend von den Handlungskompetenzen)	Gefahr(en)	Ziffer(n) ²	Präventionsthemen für die Schulung/Ausbildung, Anleitung und Überwachung	Begleitende Massnahmen durch Fachkraft ¹ im Betrieb									
				Schulung/Ausbildung der Lernenden			Anleitung der Lernenden	Überwachung der Lernenden ³			Nachweis über Einführung, Dokumentation und Überprüfung		
				Ausbildung im Betrieb	Unterstützung ÜK	Unterstützung BFS		Ständig	Häufig	Gelegentlich	Einführung Datum + Visum	Eintrag Lern-dokumentation	Überprüfung Datum + Visum
Löten und Schweiessen von Metallrohren	Verbrennungen Brand- und Explosionen	5a	<ul style="list-style-type: none"> Korrektter Umgang mit PSA und Instandhaltung (z.B. EKAS-Richtlinie 6509) Schweiessen, Autogen, Schutzgas, Elektrisch, Lichtbogen 	1. Lj	1. Lj	1. Lj	Instruktion vor Ort Vorzeigen und üben	1. Lj	2. Lj	3. Lj			
		5c											
	Einatmen von Gas und Rauch												
Abdichtungsarbeiten <ul style="list-style-type: none"> Quellschweiessen PU-Schaum 	Reizen der Haut, Schleimhäuten und Atemwegen einatmen von Dämpfen Allergien, Ekzeme Augenverletzungen (Spritzer)	6a	<ul style="list-style-type: none"> Korrektter Umgang mit PSA zum Schutz der Haut und vor dem Einatmen von Dämpfen (z.B. SUVA MB 44074 Hautschutz bei der Arbeit“) 	1.-3. Lj	1.-3. Lj	1. Lj	Instruktion vor Ort Vorzeigen und üben	1. Lj		2.-3. Lj			
Arbeiten/Kontakt mit asbesthaltigem Material	Einatmen von Asbestfasern	6c	<ul style="list-style-type: none"> Identifikation und Umgang mit asbesthaltigen Produkten an der Gebäudehülle (z.B. SUVA-MB 84047) und bei der Gebäudetechnik (MB 84053) Tragen von PSA gegen Asbest 	1. Lj	1. Lj	1. Lj	Instruktion vor Ort (erst nach Schulung BFS), nur erkennen	1. – 3. Lj					

Legende: ÜK: überbetriebliche Kurse; BFS: Berufsfachschule; Lj: Lehrjahr

¹ Als Fachkraft gilt, wer im Fachbereich der lernenden Person über ein eidg. Fähigkeitszeugnis (eidg. Berufsattest, wenn in BiVo vorgesehen) oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügt.

² Ständig bedeutet: so viel wie nötig / Häufig bedeutet: sicherstellen, dass die Handgriffe sitzen / Gelegentlich bedeutet: sporadisch, falls nötig Handgriffe nachkorrigieren

³ Ziffer gemäss SECO-Checkliste „Gefährliche Arbeiten in der beruflichen Grundbildung“

Gefährliche Arbeit(en) (ausgehend von den Handlungskompetenzen)	Gefahr(en)	Ziffer(n) ²	Präventionsthemen für die Schulung/Ausbildung, Anleitung und Überwachung	Begleitende Massnahmen durch Fachkraft ¹ im Betrieb						Nachweis über Einführung, Dokumentation und Überprüfung			
				Schulung/Ausbildung der Lernenden			Anleitung der Lernenden	Überwachung der Lernenden ³			Einführung Datum + Visum	Eintrag Lern-dokumentation	Überprüfung Datum + Visum
				Ausbildung im Betrieb	Unterstützung UK	Unterstützung BFS		Ständig	Häufig	Gelegentlich			
Fertigen, Bearbeiten, Formen von Kunststoff- / Metallrohren, Trennscheibe, Bandsäge	Sich stechen, schneiden, quetschen, getroffen werden, Augenverletzungen, Lärm	8a 4c	<ul style="list-style-type: none"> Sichere Anwendung der Maschinen (z.B. SUVA Checkliste Bandsäge 67057) Bedienungsanleitungen des Herstellers Korrektur Einsatz mit PSA 	1. Lj	1. Lj	1. Lj	Vorzeigen und Üben Ausbildung gemäss Vorgaben Suva betriebsintern oder -extern	1. Lj		2.-3. Lj			
Anschlagen von Lasten oder hochheben von grossen Lasten mittels Stockwinde	Einklemmen von Personen oder Körperteilen / Herabfallendes Transportgut	8a 9b	<ul style="list-style-type: none"> Sicheres Anschlagen von Lasten (Lerneinheit; Schulung z.B. (SUVA LE 88801) 	1.-3. Lj		1. Lj	Instruktion vor Ort Vorzeigen und Üben	1. Lj		2.-3. Lj			
Fahren mit Hubarbeitsbühnen	Unfallgefahr durch unkontrolliertes, kippendes Fahrzeug Absturzgefahr Einklemmen von Personen zwischen Hubarbeitsbühne und festen Einrichtungen	8a 10a	<ul style="list-style-type: none"> Sichere Anwendung einer Hebebühne (Ausbildung z.B. nach IPAF oder gleichwertige) Suva CL 67064/1.d „Hubarbeitsbühnen Teil 1: Planung des Einsatzes“ Suva CL 67064/2.d „Hubarbeitsbühnen Teil 2: Kontrolle am Einsatzort“ 	1. Lj		1. Lj	Instruktion vor Ort nur nach Besuch des Kurses HAB (mit Ausbildungsnachweis) bei einem Suva anerkannten Anbieter	1.-3. Lj					

Legende: UK: überbetriebliche Kurse; BFS: Berufsfachschule; Lj: Lehrjahr

¹ Als Fachkraft gilt, wer im Fachbereich der lernenden Person über ein eid. Fähigkeitszeugnis (eid. Berufsattest, wenn in BiVo vorgesehen) oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügt.

² Ständig bedeutet: so viel wie nötig / Häufig bedeutet: sicherstellen, dass die Handgriffe sitzen / Gelegentlich bedeutet: sporadisch, falls nötig Handgriffe nachkorrigieren

³ Ziffer gemäss SECO-Checkliste „Gefährliche Arbeiten in der beruflichen Grundbildung“

Gefährliche Arbeit(en) (ausgehend von den Handlungskompetenzen)	Gefahr(en)	Ziffer(n) ²	Präventionsthemen für die Schulung/Ausbildung, Anleitung und Überwachung	Begleitende Massnahmen durch Fachkraft ¹ im Betrieb						Nachweis über Einführung, Dokumentation und Überprüfung			
				Schulung/Ausbildung der Lernenden			Anleitung der Lernenden	Überwachung der Lernenden ³			Einführung Datum + Visum	Eintrag Lern-dokumentation	Überprüfung Datum + Visum
				Ausbildung im Betrieb	Unterstützung UK	Unterstützung BFS		Ständig	Häufig	Gelegentlich			
Feilen, Sägen, Trennen, Bohren von Metallrohren	Sich stechen, schneiden	8d	<ul style="list-style-type: none"> Korrekte Anwendung der PSA 	1. Lj		1. Lj	Vorzeigen und üben	1. Lj		2.-3. Lj			
Arbeiten auf Leitern, Arbeitspodesten, Gerüsten und Rollgerüsten	Absturzgefahr	9a 10a	<ul style="list-style-type: none"> Kollektivschutz (z.B. SUVA-IM 88815) Tragbare Leitern (z.B. SUVA Checkliste 67028) Rollgerüste (z.B. SUVA Checkliste 67150) PSAgA 	1. Lj	1. Lj	1. Lj	Instruktion vor Ort	1. Lj		2.-3. Lj			
							Kurs	1. Lj	2.+3. Lj				
Arbeiten auf Dächern	Absturzgefahr	10a	<ul style="list-style-type: none"> Korrekte Anwendung der PSA gegen Absturz (PSAgA) Schulung nach www.Absturfrisiko.ch Suva MB 44066.d „Arbeiten auf Dächern. So bleiben Sie sicher oben.“ Suva IM 88816.d „Acht lebenswichtige Regeln für das Arbeiten mit Anseilschutz“ 	1. Lj	1. Lj	1. Lj	Instruktion vor Ort, erst nach Besuch des Kurses PSAgA (mit Ausbildungsnachweis)	1.-3. Lj					

Legende: UK: überbetriebliche Kurse; BFS: Berufsfachschule; Lj: Lehrjahr

¹ Als Fachkraft gilt, wer im Fachbereich der lernenden Person über ein eid. Fähigkeitszeugnis (eid. Berufsattest, wenn in BiVo vorgesehen) oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügt.

² Ständig bedeutet: so viel wie nötig / Häufig bedeutet: sicherstellen, dass die Handgriffe sitzen / Gelegentlich bedeutet: sporadisch, falls nötig Handgriffe nachkorrigieren

³ Ziffer gemäss SECO-Checkliste „Gefährliche Arbeiten in der beruflichen Grundbildung“